

Brennpunkte im Straßen- und Brückenbau

Die Fachtagung dient dazu, Entscheidungsträger in Kommunen jeder Größe über aktuelle Themen aus dem Bereich des Straßen- und Brückenbaus zu informieren. Neben verschiedenen Fragen des Umwelt- und Abfallrechts und der Arbeitssicherheit im Straßenbau, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem brisanten Thema des Zustandes kommunaler Brücken. Eine Prüfung durch den Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz hat hier weitreichende Defizite aufgezeigt, die auf Bayern übertragbar sind. Das Thema „marode Brücken“ ist ja unabhängig von der Frage der Baulastträgerschaft in aller Munde, verstärkt durch den Brückeneinsturz in Genua am 14.08.2018.

Im Rahmen der Fachtagung wird eine Bestandsaufnahme vorgenommen und aufgezeigt, wie Kommunen sich durch vorausschauendes Handeln und eine strukturierte Organisation vor unerfreulichen Überraschungen schützen können.

Zielgruppe

Bürgermeister|innen, Bauamtsleiter|innen bayerischer Kommunen, Beschäftigte in kommunalen Tiefbauverwaltungen (Gemeinden, Städte, Landkreise), die mit Fragen des kommunalen Straßen- und Brückenbaus befasst sind.

Dienstag 17. September 2019

09:15 Uhr
Begrüßung

09:30 Uhr
Rechtliche Bedeutung der Bauwerksprüfung
Verantwortung des Baulastträgers und Verkehrssicherungspflicht, Bericht über die Prüfung des Landesrechnungshofes Rheinland-Pfalz, DIN 1076 – eine anerkannte Regel der Technik.
Prof. Dipl.-Ing. Werner Pfisterer, Stadtbaudirektor i.R. Hochschule für Technik, Stuttgart

10:30 Uhr
Kaffeepause

10:45 Uhr
Durchführung der Bauwerksprüfung
Prüfung, aber wer und wie?
Bauwerksprüfung in der Praxis, Eignung des Prüfpersonals, Bewertung nach RiEBVPrüf, SIB Bauwerke
Dipl.-Ing. Univ. René Pinnel, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Brücken- und Tunnelbau

12:00 Uhr
Mittagessen

13:00 Uhr **Praxisbericht**
Bestandsaufnahme/Ersterfassung von Ingenieurbauwerken – Ansätze für ein kommunales Bauwerksmanagement
Dipl.-Ing. (FH) Klement Anwander, Konstruktionsgruppe Bauen AG, Kempten

13:45 Uhr
Hotspots im Straßenbau
Umgang mit pechhaltigem Material, Bodenaushub ein Problemüll?, RSA im Spannungsfeld zur inzwischen eingeführten ASR 5.2, Entsorgung von Streugut
Stefan Leitner, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, Straßenbau und Straßenverkehrstechnik

14:45 Uhr
Kaffeepause

15:00 Uhr
Ausschreibung, Aufwandswertermittlung und Vergabe von Leistungen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076, Zuwendungsmöglichkeiten, UVgO
Dipl.-Ing. (FH) Klement Anwander, Konstruktionsgruppe Bauen AG, Kempten

15:45 Uhr
Abschlussdiskussion

ca 16:00 Uhr
Ende der Veranstaltung

Mit freundlicher Unterstützung durch den



Der VFIB ist eine bundesweit agierende Organisation, deren ordentliche Mitglieder der Bund, die Bundesländer, die Spitzenorgane der Kommunen auf Bundesebene, sowie die Ingenieurekammern der meisten Länder sind. Ziel des Vereinshandelns ist es, das Thema Bauwerksprüfung in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern und eine hohe Qualität in der Bauwerksprüfung über die Aus- und Fortbildung der Bauwerksprüfer und die Mitarbeit in Gremien sicher zu stellen. Daneben fördert der VFIB auch die Vernetzung aller an der Bauwerkprüfung Beteiligten und den Erfahrungsaustausch.

Anmeldung

Registrieren und online anmelden!

www.verwaltungs-management.de

Und Sie können jederzeit Ihre Dokumente und Informationen rund um die Veranstaltung online abrufen.

oder per e-mail

tagungen@verwaltungs-management.de

oder per

Fax (089) 21 26 74 77

Ich melde mich an zur Tagung

Brennpunkte im Straßen- und Brückenbau

am 17. September 2019 in Augsburg

Name, Vorname

Firma, Behörde, Dienststelle

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Information nach Art. 13 DSGVO

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Anmeldung zur Verfügung stellen, werden für Zwecke der Teilnehmeradministration verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Eine Teilnehmerliste wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutz-Bestimmungen für Teilnehmende auf unserer Website.

Informationen

Kosten

Tagungsgebühr inkl. Dokumentation: 200,- Euro

Verpflegungspauschale 30,- Euro zzgl. 19 % MwSt.

Die Tagung kann nur in Verbindung mit der Verpflegungspauschale gebucht werden.

Zahlung

Mit unserer Bestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen

Sie die Tagungsgebühr bis spätestens 14 Tage vor Tagungsbeginn.

Rücktritt

Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Tagungsbeginn berechnen wir 50% der Tagungsgebühr. Bei Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt wird die gesamte Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Selbstverständlich akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer.

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung durch

die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH.

Damit wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich.

Tagungsstätte

Haus Sankt Ulrich, Tagungshotel

Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Tel. (0821) 31 52 0

info@haus-st-ulrich.de

Veranstalter

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH

Ridlerstraße 75, 80339 München

Tagungsorganisation

Tel. (089) 21 26 74 0

info@verwaltungs-management.de

www.verwaltungs-management.de

Bayerische Verwaltungsschule (BVS)

Ridlerstraße 75, 80339 München

www.bvs.de



Kompetenz. Wissen. Erfolg.



Brennpunkte im Straßen- und Brückenbau

Wiederholung der
Tagung vom 17.10.2018



Mit freundlicher Unterstützung
durch den **VFIB**

17. September 2019 in Augsburg